

APW-Curriculum Seniorenzahnmedizin 2026

Die Zahnmedizin für Menschen in der zweiten Lebenshälfte ist weit mehr als ein zusätzliches Fachgebiet – sie ist ein zukunftsweisendes Feld, das uns alle bereichert. Mit steigender Lebenserwartung wächst auch die Bedeutung einer guten zahnmedizinischen Versorgung, die nicht nur Beschwerden lindert, sondern Gesundheit, Lebensfreude und Selbstbestimmung erhält. Genau darin liegt unsere Verantwortung und zugleich unsere Chance.

Praxisentwicklung und Profilierung

Das APW-Curriculum Seniorenzahnmedizin der DGAZ eröffnet die Möglichkeit, Kompetenz, Empathie und Professionalität in einem Bereich zu entfalten, der heute und in Zukunft unverzichtbar sein wird. Sie gewinnen nicht nur Wissen und therapeutische Strategien, sondern auch ein tieferes Verständnis für das Lebensumfeld und die besonderen Bedürfnisse dieser Generation.

Wirtschaftliche Perspektiven

Gleichzeitig bedeutet ProAge-Zahnmedizin (Seniorenzahnmedizin) auch eine enorme unternehmerische Perspektive: Eine klare Profilierung in diesem Bereich erzeugt einen betriebswirtschaftlichen Schub, stärkt die Praxis, erweitert das Leistungsspektrum und erhöht die Attraktivität für Patienten und deren Umfeld. Die Nachfrage wächst sofort – und wer vorbereitet ist, verschafft sich einen Vorsprung. Für das Team bedeutet das neue Entwicklungschancen, Spezialisierungsmöglichkeiten und eine Arbeit, die sinnstiftend wirkt und das Miteinander enorm bereichert.

© Antonio Gravante – stock.adobe.com



JETZT ANMELDEN!

Termine 2026

MODUL 1

18. bis 21. Februar | Berlin

MODUL 2

8. bis 11. Juli | München

KOLLOQUIUM

12. Juli | München

Profitieren Sie von der erstklassigen, multidisziplinären Fortbildung durch DGAZ-Spezialisten und erweitern Sie die Leistungsfähigkeit ihrer Praxis.

Mehr als reine Therapie

Es entsteht ein echtes Win-win: Patienten gewinnen Lebensqualität und Würde, die Praxis gewinnt Stabilität und Wachstum, das Team gewinnt Kompetenz und Motivation. Dieses großartige und vielseitige Curriculum der DGAZ ist der Schlüssel dazu – fachlich, menschlich und wirtschaftlich.

Der nächste Schritt beginnt hier

Teilnehmende können sich auf eine gemeinsame Reise freuen, die zeigt, wie erfüllend es ist, Zahnmedizin im Alter nicht als Einschränkung, sondern als innovative Aufgabe, Chance und Bereicherung zu begreifen.

Quelle: Dr. Michael Weiss (Essen)

Weitere Infos und Anmeldung über den Arbeitskreis Praxis und Wissenschaft (APW), Monika Huppertz:
apw.huppertz@dgzmk.de